

Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)



A57

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	2	<b>Profile</b> .....	21
<b>Übersicht Telefon</b> .....	3	<b>Einstellung.</b> .....	21
<b>Display-Symbole (Auswahl)</b> .....	5	Anzeige .....	21
<b>Inbetriebnahme</b> .....	6	Sprache .....	21
SIM-Karte/Akku einsetzen .....	7	Screensaver .....	21
Ladevorgang .....	7	Anrufeinstellg. ....	21
<b>Ein-, Ausschalten/PIN</b> .....	8	Umleitung .....	22
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	8	Uhr .....	22
Bedienungsanleitung .....	8	Sicherheit .....	23
Menüsteuerung .....	8	Netz .....	23
<b>Sicherheit</b> .....	9	Standardwerte .....	24
<b>Telefonieren</b> .....	9	<b>Signaltöne</b> .....	24
<b>Telefonb.</b> .....	11	<b>Wecker</b> .....	25
<Neu. Eintrag> .....	11	<b>SIM-Dienste (opt.)</b> .....	25
Texteingabe .....	12	<b>Schnellauswahl</b> .....	25
Anrufen/Eintrag suchen .....	12	<b>Tastensperre</b> .....	25
Mit Eintrag-Nr. anrufen .....	12	<b>Tonfolgen (DTMF)</b> .....	26
Eintrag ändern .....	12	<b>Notruf (SOS)</b> .....	26
Animation zuweisen .....	12	<b>Fragen &amp; Antworten</b> .....	27
Gruppe .....	13	<b>Kundenservice (Customer Care)</b> .....	29
<b>Ruflisten/Zeit/Kosten</b> .....	14	<b>Pflege und Wartung</b> .....	30
<b>Sprachmeldung/CB-Dienste</b> .....	14	<b>Gerätedaten</b> .....	30
Sprachmeldung/Mailbox .....	14	Technische Daten .....	31
<b>Meldungen (SMS)</b> .....	16	<b>Akku-Qualitätserklärung</b> .....	31
Meldungen lesen .....	16	<b>Garantieurkunde (Deutschland)</b> .....	31
Eingang/Ausgang .....	16	<b>Garantieurkunde (Österreich)</b> .....	32
Meldung schreiben .....	16	<b>Zubehör</b> .....	34
Texteingabe mit „T9“ .....	16	Energy .....	34
SMS an Gruppe .....	18	Headset Basic .....	34
Bilder & Töne .....	18	Fashion & Carry .....	34
SMS-Profile .....	18	Car Solutions .....	34
<b>Surf &amp; Fun</b> .....	18	<b>SAR</b> .....	35
Internet Browser (WAP) .....	18	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	36
Spiele .....	19		
Bilder und Animationen .....	20		
Eigene Töne .....	20		
Taschenrechner .....	20		
Währungsrechner .....	20		

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau!  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Die Klingelmelodie (S. 24), die Hinweisstöne (S. 24) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 10) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

## Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

# Übersicht Telefon

## ① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

## ② Lautsprecher

## ③ Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/Akkuladestatus.

## ④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text** oder Symbol angezeigt (siehe auch S. 25). Im Bereitschaftszustand sind das (Lieferzustand):

**N. SMS** oder z. B.

 (SIM-Dienste) und

**Menü** (Hauptmenü).

## ⑤ Verbindungstaste

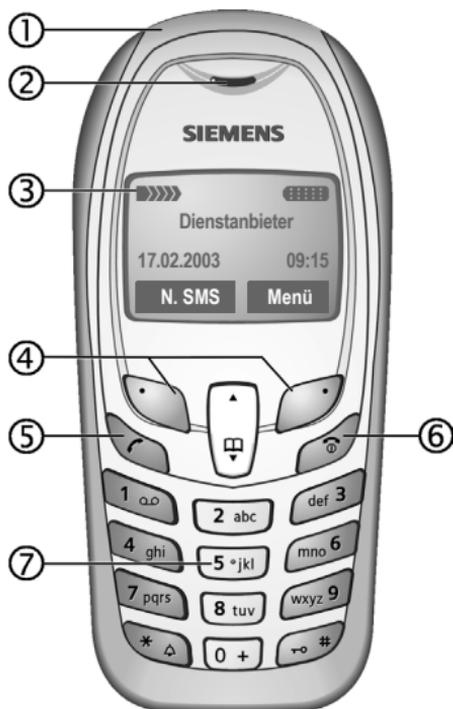
Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

## ⑥ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken, zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken, eine Ebene zurück. **Lang** drücken, zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

## ⑦ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.



① **Blättertaste****In Listen und Menüs:**

▲ ▼ Auf-/Abblättern

**Während des Gesprächs:**

▲ ▼ Ändern der Lautstärke

**Im Bereitschaftszustand:**

▲ Oben drücken: Neue SMS anzeigen.

▼ Unten drücken: Telefonbuch öffnen.

**Bei Editieren von Text:**

▲ ▼ Oben oder unten **kurz** drücken:  
Cursor zeichenweise verschieben.

▲ ▼ Oben oder unten **lang** drücken:  
Cursor wortweise verschieben.

**Bei Lesen von Text (z.B. SMS):**

▲ ▼ Zeilenweise blättern.

② \* **Lang drücken**

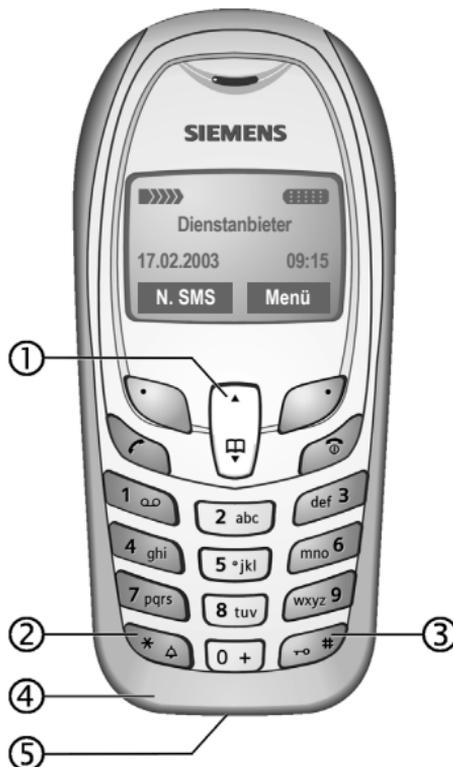
- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

③ # **Lang drücken**

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

④ **Mikrofon**⑤ **Geräte-Schnittstelle**

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.



# Display-Symbole (Auswahl)

## Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Ladevorgang.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.
	Wecker aktiv.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Rufnummern/Namen:
	Auf SIM-Karte.
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).
	Im Gerätespeicher.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Funktion aktiviert, deaktiviert.
	Telefonbuch.
<b>ABC/Abc/abc</b>	Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.
<sup>T9</sup> <b>Abc</b>	Texteingabe mit T9.
	WAP Online.
	WAP kein Netz.
	Lautsprecher Car Kit.
	Car Kit aktiv.
	Headset-Betrieb.
	Automatische Rufannahme ein.

## Linke und rechte Displaytaste

	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	SIM-Speicher voll.
	SIM-Services.
	In Telefonbuch übernehmen.
	Aus Telefonbuch holen.
	T9-Wortauswahl.

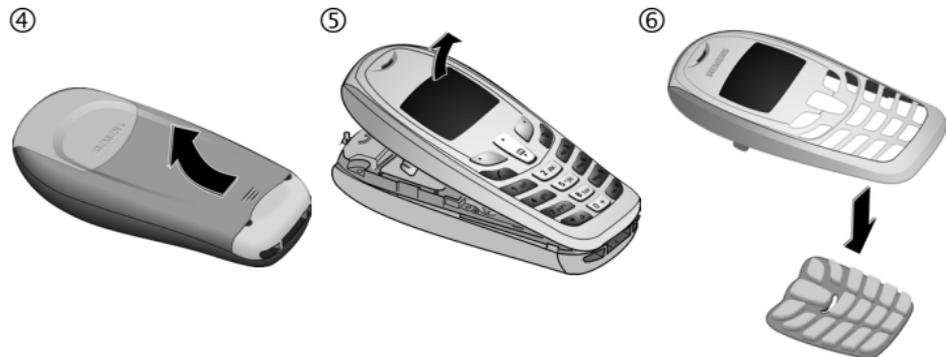
# Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln – ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™ Covers, my-CLIPit™: S. 34). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus.

## Zusammensetzen



## Zerlegen



### Hinweis

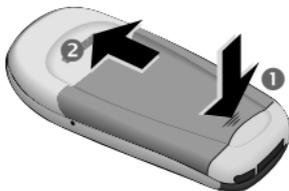
Das Display Ihres Telefons und die Display-Abdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.**

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

## SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

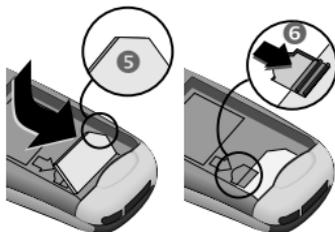
Auf die gerillte Stelle drücken **1**, dann Deckel in Pfeilrichtung abziehen **2**.



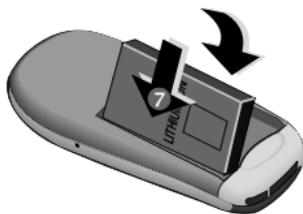
Verriegelung in Pfeilrichtung **3** drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben **4**, dann nach oben kippen und entnehmen.



SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in die Aufnahmeöffnung legen (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**). Mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hinschieben und verriegeln **6**.



Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **7** und dann nach unten drücken, bis er einrastet.



Deckel einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

## Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



### Anzeige während des Ladevorgangs



### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/ darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. 2 Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3–4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

## Ein-, Ausschalten/PIN

### Ein-/Ausschalten

Drücken Sie **lang** die Ein/Aus/Ende-Taste  zum Ein-/Ausschalten.

### PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Geben Sie den PIN-Code mit den Zifferntasten ein. (Im Display werden nur Sternchen angezeigt. Wenn Sie sich verippt haben, drücken Sie **Lösch.**).

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Anmeldung beim Netzwerk dauert einige Sekunden.

Wenn das Telefon zum ersten Mal eingeschaltet wird, müssen Uhrzeit und Datum eingestellt werden (S. 22).

### Bereitschaftszustand

Erscheint der Name/das Logo des Dienst-anbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Um aus den Menü-Funktionen in den Bereitschaftszustand zurück zu kehren, drücken Sie **lang** die Ein/Aus/Ende-Taste .

## Allgemeine Hinweise

### Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Blättertaste zum Blättern **oben/unten** drücken.



**Linke** Displaytaste



**Rechte** Displaytaste



Darstellung einer Funktion



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

### Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B.: beim Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

**Menü** → Ruflisten → Entg. Anrufe

Diese Darstellung entspricht: Menü öffnen, Menü Ruflisten auswählen, dann Entg. Anrufe auswählen. Bestätigen Sie mit **Auswa.**.

## Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.

**Menü** → Einstellung. → Sicherheit  
→ Funktion auswählen:

### PIN-Benutz.

Die PIN wird nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle auch ausschalten, riskieren damit aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen deshalb das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

### PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4-bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

### PIN 2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar) Vorgang wie bei PIN ändern.

### Telefoncode ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer durch ihn geschützten Funktion (z.B. Direkt.Anruf, S. 11) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl) und eingegeben. Er ist dann für alle geschützten Funktionen gültig.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird das Telefon gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 29).

### SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Um sie zu entsperren, benötigen Sie die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN). Diese geben Sie bitte entsprechend den Hinweisen ein. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

### Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 9) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Drücken Sie die Ein-/Aus-/Ende-Taste  **lang**, wählen Sie **OK**, um das Telefon einzuschalten, oder brechen Sie den Einschaltvorgang mit **Abbr.** ab.

## Telefonieren

### Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). **Kurz Lösch.** drücken, um das letzte Zeichen zu löschen. **Lang** drücken, um die gesamte Rufnummer zu löschen. Zum Wählen die Taste  drücken.

## Gespräch beenden

Ende-Taste  **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgehängt hat.

## Lautstärke einstellen

Mit der Blättertaste  starten Sie die Lautstärkeregelung (nur während des Gesprächs möglich). Die Lautstärke stellen Sie mit  ein.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer die Verbindungstaste  **zweimal** drücken. Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern in der Liste mit  die gewünschte Rufnummer auswählen, dann zur Wahl  drücken.

## Wenn Anschluss besetzt

Um die Rufnummer automatisch bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen zu wählen, drücken Sie **A.Wahl**. Damit Ihr Telefon klingelt, wenn die besetzte Nummer wieder frei ist, drücken Sie **Rückruf** (). Wählen Sie **Merker**, und ein Signalton erinnert Sie nach 15 Minuten daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung. Drücken Sie **Abheb. oder** .

Eine vom Netz übertragene Rufnummer wird angezeigt. Stehen diese und der Name im Telefonbuch, erscheint stattdessen der gespeicherte Name. Wenn einge-

stellt, kann anstelle des Glockensymbols eine Animation erscheinen (S. 12).

## Anruf ablehnen

**Abwei.** oder kurz  drücken.

## Freisprech.

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.

Aktivieren Sie Freisprechen mit **Freispr** und schalten Sie es ein mit **Ja**.

Die Lautstärke regeln Sie mit . Beenden Sie die Funktion mit **Freispr**.

**Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!**

## Halten des Gesprächs

Stellen Sie während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her:

 **Men.** → Halten →  (wählen Sie die neue Rufnummer, auch aus dem Telefonbuch: ). Mit  **Men.** → **Makeln** schalten Sie zwischen den Gesprächen hin- und her.

Für die 2. Verbindung entstehen weitere Kosten.

## Anklopfen/Makeln

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 22).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

### Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Nehmen Sie mit **MakeIn** den neuen Anruf an. Das aktuelle Gespräch wird gehalten halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Um das aktuelle Gespräch zu beenden, drücken Sie und es erfolgt die Anzeige: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“. Das gehaltene Gespräch wird übernommen mit **Ja** oder beendet mit **Nein**.

### Neuen Anruf abweisen

Weisen Sie den neuen Anruf mit **Abwei.** ab. Der Anrufer hört den Besetztton. Falls eingestellt, wird der neue Anruf mit **Umleit.** z. B. zur Mailbox umgeleitet (Einstellung, S. 22).

### Aktives Gespräch beenden

Drücken Sie um das aktuelle Gespräch zu beenden und nehmen Sie das neue Gespräch mit **Abheb.** an.

## Konferenz



Mit **Men.** → Halten → (neue Rufnummer wählen) stellen Sie eine neue Verbindung her.

Der gehaltene Anruf wird mit **Men.** → Konferenz hinzugeschaltet. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

### Beenden

Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

**Für jede weitere Verbindung entstehen zusätzliche Kosten.**

## Gesprächsmenü

Verschiedene Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

**Men.** → Funktion auswählen

## Direkt.Anruf

Das Telefon kann gesperrt werden, damit nur noch eine bestimmte Nummer gewählt werden kann.

### Einschalten

**Menü** → Einstellung. → Code-Abfr.  
→ Direkt.Anruf

Drücken Sie **Auswa.** und geben Sie den Telefoncode ein (4- bis 8-stellig). **Bitte den Code unbedingt merken!** Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK** und drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch oder tragen Sie eine neue Rufnummer ein. Ein mit **OK** bestätigen.

### Nutzen

Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken.

### Ausschalten

Drücken Sie **lang #**, und geben Sie dann den Telefoncode ein. Eingabe mit **OK** bestätigen und **Ändern** drücken. Aus mit **OK** bestätigen.

## Telefonb.

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Zusammengehörende Einträge können Sie in einer **Gruppe** zusammenfassen.

### <Neu. Eintrag>

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand) (<Neu. Eintrag> auswählen)  
→ **Auswa.** → Eingabefelder aktivieren

**Nummer:** Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

**Name:** Vor- oder Nachnamen eingeben.

**Gruppe:** Einträge können in Gruppen zusammengefasst werden, Auswahl mit **Ändern**.

**Speicherort:** Auswahl des Speicherortes: **SIM**, **Telefon** oder **SIM geschü.**

**Eintrag-Nr.:** Diese wird jeder Rufnummer automatisch zugeordnet und kann mit **Ändern** geändert und mit **Sichern** gespeichert werden.

## Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

**2** Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lang drücken:** Schreibt Ziffer.

**Ä, ä, 1-9** Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

**Lösch.** **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** löscht den ganzen Namen.

**↕** Cursor steuern (vor/zurück).

**#** **Kurz drücken:** Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **ABC**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabemodi werden angezeigt.

**\*** **Kurz drücken:** Sonderzeichen wählen.

**Lang drücken:** Öffnet Eingabemenü.

**0** **Einmal/Mehrmals drücken:**

., ? ! " ' 0 - ( ) @ / : \_ + ~ &

**Lang drücken:** Schreibt **0**.

**1** Leerzeichen schreiben. Zweimal drücken = Zeilensprung.

## Anrufen/Eintrag suchen

Telefonbuch mit  öffnen, Namen durch Eingabe des Anfangsbuchstaben wählen oder blättern und mit  wählen.

## Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.

 Eintragsnummer eingeben (im Bereitschaftszustand) → # → 

## Eintrag ändern

 → Eintrag auswählen → **Option.** → **Ändern** →  (gewünschtes Eingabefeld auswählen) → Änderung vornehmen → **Sichern**.

## Speicherort:

Ein Eintrag kann im Telefonbuch an andere Speicherorte verschoben werden (Eintrag ändern).

### SIM (Standard)

Im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeicherte Einträge können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

### Telefon

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

### SIM geschü.

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 9).



## Animation zuweisen

Weisen Sie Rufnummern eine individuelle Animation zu. Diese wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.

 → Eintrag auswählen → **Option.**  
 → **Auswa.** →  Animation → Eigene  
 Animationen oder Eigene Bilder auswählen  
 →  (Animation auswählen) → **Anzeig.**  
 (Anzeige der Animation) → **Auswa.**

Die Animation wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit dem Symbol  markiert.

### Animation löschen/ändern

Ist einer Rufnummer eine Animation zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.

 → Eintrag mit Animation im Telefonbuch wählen → **Option.** → **Auswa.** →   
 Animation → **Lösch.** (zum Löschen der Zuweisung) **oder** → **Auswa.** (zum Anzeigen der aktuellen Animation)

## Gruppe

Zum besseren Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden z.B.: Familie, Freunde, VIP, Andere

Ist die Rufnummer eines Anrufs einer Gruppe zugewiesen, kann ein spezieller Rufton erfolgen und/oder ein Symbol angezeigt werden.

### Gruppe auswählen

**Menü** → Telefonbuch → <Gruppen>  
 →  (Gruppe auswählen) → **Lesen**

Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

### Gruppenzuordnung ändern

Sie können einem Telefonbucheintrag bei Erstellung eine Gruppe zuweisen (S. 11).

 → Eintrag auswählen → **Lesen**  
 → **Ändern** →  (bis Gruppe blättern)  
 → **Ändern** → Neue Gruppe auswählen  
 → **Sichern**

### SMS an Grp.

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versendet werden. Jede SMS wird gesondert berechnet!

Öffnen Sie <Gruppen> im Telefonbuch-Menü und blättern Sie zu einer Gruppe.

**Option.** → SMS an Grp. → **Auswa.**  
 → Text schreiben →  (die Gruppe wird angezeigt) → **OK** → 

Die SMS wird an den ersten Empfänger gesendet.  erneut drücken, um den nächsten Sendevorgang zu starten. Jeder Sendevorgang muss bestätigt werden. Einzelne Empfänger können übersprungen werden.

### Gruppenruf



Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten (ggf. muss die Funktion vom Dienstanbieter freigeschaltet werden).

Öffnen Sie <Gruppen> im Telefonbuch-Menü und blättern Sie zu einer Gruppe.

**Auswa.** → Mitglieder auswählen  
 → **Ändern** (Eintrag markieren/  
 Markierung aufheben) → **OK**

Der erste Eintrag wird gewählt und das Gespräch wird gehalten. Mit  fahren Sie fort mit der Wahl des nächsten Eintrags, bis alle markierten Einträge angerufen sind. Mit **Option.** können Sie die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusammenfassen.

### Gruppenruftöne

Sie können Gruppen verschiedene Klingeltöne zuweisen.

**Menü** → Signaltöne → Gruppenruftöne  
 → Gruppe auswählen → **Auswa.**  
 → Klingelton auswählen → **Auswa.**

## Ruflisten/Zeit/Kosten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

**Menü** → Ruflisten → **Auswa.**  
 → Rufliste auswählen → **Auswa.**  
 → Rufnummer wählen →

### Entg. Anrufe

Von den letzten 10 Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Symbol im Bereitschaftszustand für entgangenen Anruf.

### Angen. Anrufe

Die letzten 10 Rufnummern von angenommenen Anrufen werden aufgelistet, vorausgesetzt, das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

### Gewählte Nrn.

Im Bereitschaftszustand haben Sie mit Zugriff auf die letzten 10 von Ihnen gewählten Rufnummern.

### Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

### Ruflisten-Menü

**Option.** → Ruflisten-Menü öffnen.

### Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

**Menü** → Ruflisten → Zeit/Kosten

Wählen Sie eine Funktion aus:

**Letztes Gespr.**, **Alle gehenden**, **Alle kommenden**, **Restliche Einheiten**

**Auswa.** Anzeige der Daten.

**Reset** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

### Kost.-Einstell.

**Menü** → Ruflisten → Zeit/Kosten  
 → Kost.-Einstell.

### Währung

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

### Kost./Einh.

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

### Kontolimit

(PIN 2 Abfrage)

Auf einer speziellen SIM-Karte können Sie ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen.

**Auswa.** → Einstellung. (PIN 2 eingeben)  
 → Kontolimit → Anzahl der Einheiten eingeben → **OK**

Das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen.

### Automat. Anzeige

Anrufdauer und -kosten des letzten Gespräches werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

## Sprachmeldung/ CB-Dienste

### Sprachmeldung/Mailbox

**Menü** → Meldungen → Sprachmeldung

Viele Provider stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In der Mailbox kann eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen werden, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie Anrufe nicht annehmen wollen,

- Sie gerade telefonieren (und Anklappen nicht aktiviert ist, S. 22).

Sie müssen sich für diesen Service registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen.

## Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

**Menü** → Meldungen → Sprachmeldung

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen bzw. eingeben/ändern, mit **OK** bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

**Menü** → Einstellung. → Umleitung  
→ z.B. Unbeantw. → Setzen

Nach Eingabe der Mailbox-Rufnummer und nach Anmeldung beim Netz mit **OK** erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 22).

## Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

Ein -Symbol mit Signalton oder eine Textmeldung  zeigen eine neue Sprach- oder Textmeldung an. Rufen Sie zur Ausgabe der Meldung(en) Ihre Mailbox an.

Drücken Sie **lang 1** (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Bestätigen Sie je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox**.

## CB-Dienste

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldun-

gen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

**Menü** → Meldungen → CB-Dienste

## CB-Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er eingeschaltet, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

## N. CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

## Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (Themen). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

## Neu. Thema

<N.Thema> Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (Themen), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Listenauswahl

**Option.** Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angezeigt, aktiviert/deaktiviert, geändert und gelöscht werden.

## Aut.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ausgeschaltet werden.

Drücken Sie **#** zur „Ganzseitendarstellung“ und dann **Lese CB**.

## Themen



Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Eventuell müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen (Themenliste). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

## CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen möchten.

## Displayanzeigen

- Thema aktiviert/deaktiviert.
-  Neue Meldungen zum Thema vorhanden.
-  Meldungen bereits gelesen.

# Meldungen (SMS)

Mit Ihrem Telefon können Sie auch extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen (p. 18).

## Meldungen lesen

Eine neue Meldung wird im Display mit  angezeigt. Um die Meldung zu lesen, drücken Sie die linke Displaytaste und blättern Sie mit  zeilenweise durch den Text.

## Antwort-Menü

**Antw.** Antwort-Menü öffnen.

## Eingang/Ausgang

**Menü** → Meldungen → Eingang / oder Ausgang /

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.

## Meldung schreiben

**Menü** → Meldungen → Neue SMS  
 →  (Text schreiben) →   
 →  /  (Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch wählen) → **OK**

Die Meldung wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

## Text-Menü

**Option.** Text-Menü öffnen.

## Textbausteine schreiben

**Menü** → Meldungen → Textbausteine  
 → <Neu. Eintrag> →  (Textbaustein schreiben) → **Sichern**

## Textbausteine nutzen

 (Meldung schreiben) → **Option.**  
 → Text einfügen →  (Textbaustein aus der Liste wählen) → **Auswa.**

Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

## Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

## Einstellungen

**Menü** → Meldungen → Texteingabe

## T9 ein-, ausschalten

**Menü** → Meldungen → Texteingabe  
 → T9 bevorz. → **Ändern** (T9 einschalten oder ausschalten)

## Eing.-Sprache auswählen

Sie können mit dieser Funktion die Sprache auswählen, mit der Sie Ihre Texte eingeben möchten.

**Menü** → Meldungen → Texteingabe  
→ Input language → **Auswa.**

## Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**. z. B. für "Hotel":

Drücken Sie kurz **#** für **T9Abc**, dann **4 6 8 3 5** und **1** (ein Leerzeichen beendet ein Wort).

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

## Weitere Informationen

- 0** Punkt. Beendet das Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/Bindestrich: z. B. **geht.s** = geht's.
-  Blättertaste unten. Beendet Wort.
- #** **Kurz drücken:** Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.  
**Lang drücken:** Alle Eingabemodi werden angezeigt.
- \*** **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 18).  
**Lang drücken** öffnet das Eingabemenü (S. 18).

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (bzw. ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann **T9** drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen Sie, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, **Lernen** auswählen und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Mit  gehen Sie Wort für Wort nach links/rechts, bis das gewünschte Wort **invertiert** ist.

Mit **T9** blättern Sie die T9-Wortvorschläge nochmals durch. **Lösch.** löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

**Nicht** mit T9 geschrieben:

Mit  gehen Sie Zeichen für Zeichen nach links/rechts. **Lösch.** löscht das Zeichen links vom Cursor. Neue Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9®-Texteingabe ist folgendermaßen lizenziert:  
U.S. Pat.-Nr. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 und 6,011,554;  
Kanadische Pat.-Nr. 1,331,057;  
Großbritannien, Pat.-Nr. 2238414B;  
Hongkong, Standard-Pat.-Nr. HK0940329;  
Republik Singapur, Pat.-Nr. 51383;  
Europ. Pat.-Nr. 0 842 463 (96927260.8)  
DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;  
sowie weitere Patente weltweit beantragt.

## Sonderzeichen eingeben

**Kurz \*** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.	+	-
"	'	:	(	)	/	*	¤	¥	\$	£
€	&	#	\	@	[	]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung

Sie steuern die Zeichen mit  oder den Displaytasten an. Zur Auswahl **Auswa.** drücken.

## Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe \* **lang** drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Formatieren

Sprache

Markieren

## Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Zusätzlich können Sie 5 weitere Textbausteine erstellen.

## SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Mitglieder einer Gruppe versenden (S. 13).

## Bilder & Töne

Setzen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.

Meldung erstellen → **Option.** →   
 → Bereich von **Bilder & Töne** auswählen  
 → **Auswa.** →  (um zum gewünschten Eintrag zu blättern) → **Auswa.**  
 (um ein Bild / eine Animation in die Meldung aufzunehmen)

Im Eingabemodus werden Töne durch einen Platzhalter angezeigt. **Abspie.** nur bei Telefonen, die diese Funktion unterstützen.

Das Menü enthält:

Standardanim., Standardtöne, Eig.Animation., Eigene Bilder, Eigene Töne

## SMS-Profile

**Menü** → Meldungen → SMS-Profile

### Aktivieren

Sie können das aktive Profil wechseln. Wählen Sie ein Profil aus mit  und drücken Sie **Auswa.** zum Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

### Einstellen

Max. 3 SMS-Profile sind einstellbar. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Zum Einstellen eines neuen Profils wählen Sie mit  ein Profil aus und öffnen das **Option.**-Menü. Wählen Sie **Einstell. änd.** und bestätigen Sie.

## Surf & Fun

### Internet Browser (WAP)

**Menü** → Surf & Fun → Funktion wählen

Holen Sie sich via WAP die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Töne, Bilder und Animationen mit WAP in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

## Internet



Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll. Öffnen Sie hierzu das Browsermenü mit  und wählen Sie **Einstellungen** → **Starten mit...**

### Weitere Informationen

-  Browser-Menü
-  Offline
-  Online
-  Kein Netz
- \* Eingabe von Sonderzeichen wie @, ~, \, siehe S. 18
- 0 mehrfach drücken für:  
., ? ! ' " 0 - ( ) @ / : \_

## Browser-Menü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü mit  oder  angezeigt werden.

## Verbindung beenden

 **lang** drücken. Die Verbindung wird beendet.

## WAP-Profil



**Menü** → Surf & Fun → Internet  
→ WAP-Profil → **Auswa.**

Die Vorbereitung des Telefons für den WAP-Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Wenn diese Einstellungen bereits von Ihrem Dienstanbieter angewendet wurden, wählen Sie das Profil aus, und aktivieren Sie es. Wenn Sie das Zugangsprofil manuell konfigurieren müssen, wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Dienstanbieter.

## WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln. Wählen Sie hierzu das Profil aus und drücken Sie **Auswa.** zum Aktivieren.

## WAP-Profil einstellen



Max. 10 WAP-Profil sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden.

Um ein neues Profil einzustellen, wählen Sie das Profil, danach drücken Sie **Ändern** und füllen die Datenfelder aus. Das Eingabeformular wird mit **Ändern** angezeigt.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



## Spiele

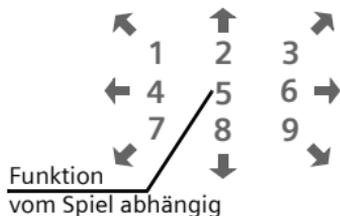
**Menü** → Surf & Fun → Spiele  
→ Spiel auswählen

## Spielanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

## Tastensteuerung

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



oder benutzen Sie die Blätter- und Displaytasten.

## Einstellung.

**Menü** → Surf & Fun → Spiele  
→ Einstellung.

Sie können folgende Funktionen für die Spiele ein- und ausschalten:

Töne, Beleuchtung, Vibration

## Bilder und Animationen

**Menü** → Surf & Fun → Eig.Animation. oder  
→ Eigene Bilder

Stellen Sie in Ihrem Telefon Animationen, Logos und Screensaver nach Wunsch ein.

Je nach ausgewähltem Bereich werden verschiedene Listen angeboten:

### Animation 1 ... Animation n oder Bild 1 ... Bild n

Animation/Bild mit  auswählen und mit **Laden** anzeigen.

### Downld. neu

Es wird eine Liste der vorhandenen Internetadressen angezeigt.

URL mit  auswählen und mit **Intern.** die ausgewählte Internetadresse laden.

### Screensaver/Logo

Siehe Bild-Menü **Option.**

### Listen-Menü

**Option.** Menü öffnen.

## Eigene Töne

**Menü** → Surf & Fun → Eigene Töne

Sie können gespeicherte Töne/Melodien wiedergeben und verwalten. Sind voreingestellte URLs (Links) vorhanden, führen diese direkt zu Internetadressen, von denen Sie weitere Klingeltöne herunterladen können.

### Wiedergabe

Wählen Sie eine Melodie aus. Mit **Abspl.** wird sie endlos wiedergegeben. **Stopp** beendet die Wiedergabe.

### Downld. neu

Wählen Sie die URL, surfen Sie durch das Angebot und laden Sie Klingeltöne und Melodien aus dem Internet.

## Klingelton-Menü

**Option.** Menü öffnen.

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten.

### Melodie empfangen

Der Empfang einer Melodie per **SMS** wird durch das Symbol  im Display angezeigt. Durch Drücken der **linken** Displaytaste wird die Melodie wiedergegeben.

Beim Download über **WAP** öffnet sich das Klingelton-Menü automatisch nach Ende des Ladevorgangs (WAP-Profil, S. 19).

## Taschenrechner

**Menü** → Surf & Fun → Taschenrechner

## Währungsrechner

**Menü** → Surf & Fun → Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwischen drei verschiedenen Währungen berechnen.

### Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen zur ersten Eingabe **OK** drücken. Um eine Währung einzugeben, mit **Option.** das Menü öffnen, **Neuer Eintr.** auswählen und Wechselkurse eingeben.

### Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.

 (Währungskombination auswählen)  
→ **Auswa.** →  (Betrag eingeben)  
→ #

Das Ergebnis wird angezeigt. Wählen Sie **Wied.h.** um die Berechnung mit anderen Daten zu wiederholen.

# Profile

**Menü** → Profile

Verschiedene Einstellungen können in einem Telefonprofil gespeichert werden. Damit lässt sich das Telefon dann beispielsweise auf den Geräuschpegel in der Umgebung abstimmen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: **Normale Umgebung**, **Leise Umgebung**, **Laute Umgebung**, **Car Kit**, **Headset**
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmd.** kann nicht verändert werden.

## Aktivieren

Standardprofil oder individuelles Profil auswählen → **Auswa.**

## Einstellungen ändern

Profil auswählen → **Option.** → Einstell. änd.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

## Car Kit

Bei Benutzung eines Original-Siemens Car Kits wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

## Headset

Bei Benutzung eines Original-Siemens-Headsets wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

## Flugzeugmd.

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind deaktiviert. **Dieses Profil ist nicht veränderbar.** Das Telefon wird bei Auswahl des Profils nach einer Abfrage ausgeschaltet.

## Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

# Einstellung.

## Anzeige

**Menü** → Einstellung. → Anzeige  
→ Funktion auswählen.

## Beleuchtung

## Kontrast

## Begrüßung

## Grafikstil

## Großschrift

## Logo (Betreiberlogo)

## Sprache

**Menü** → Einstellung. → Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Rücksetzen zu dieser Sprache im Bereitschaftsmodus:

**\*#0000#** ↶

## Screensaver

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild in der Anzeige. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet diese Funktion.

## Anrufeinstellg.

**Menü** → Einstellung. → Anrufeinstellg.  
→ Funktion auswählen.

## Inkognito

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint in der Anzeige des Anrufers Ihre Telefonnummer (abhängig vom Dienstanbieter). Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Nr. verbergen“ aktivieren.

## Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

## Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

**Menü** → Einstellung. → Anrufeinstellg.  
→ Funktion auswählen.

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung. Wenn ein Original-Siemens-Car Kit Portable verwendet wird, wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gestellt wird.

### Aut.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

## Headset

Bei Benutzung eines Original-Siemens-Headsets wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird. Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

### Aut.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören ist möglich!

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

## Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

**Menü** → Einstellung. → Umleitung  
→ Funktion auswählen.

### Umleitung einstellen (Beispiel):

## Unbeantw.Rufe

Beinhaltet Unbeantw., Unerreichb., Keine Antw., Besetzt.

**Auswa.** → Setzen →  (Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll)  
→ **OK**

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

## Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet und  wird in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand angezeigt.

### Statusabr.

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird eine Vorschau der aktuellen Einstellung angezeigt.

- Bedingung ist gesetzt.
- Nicht gesetzt.
- ?** Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

## Alle aufheb.

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

## Uhr

**Menü** → Einstellung. → Uhr  
→ Funktion auswählen.

### Zeit/Datum

**Ändern** → Erst Datum, dann Zeit eingeben.

**Zeitformat**

24 Stunden oder AM/PM

**Datumsformat**

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

**Uhr anzeigen**

Die Zeitanzeige kann ein- oder ausgeschaltet werden.

**Aut. ausschalten**

Das Telefon kann sich täglich zur vorgegebenen Zeit ausschalten.

**Buddh. Jahr**

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Gerätevarianten).

**Sicherheit**

**Menü** → Einstellung. → Sicherheit  
→ Funktion auswählen.

**Direkt.Anruf**

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu **rechte** Displaytaste lang drücken.

**Nur die. SIM**

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert. 

**Netzsperr**

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein. 

**Alle gehenden**

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

**Geh.internat**

Nur Inlandsgespräche möglich.

**Geh.int.o.H.**

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

**Alle kommend.**

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

**Roam. kom.**

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten.

**Statusabfr.**

Abfrage des Netzsperrstatus.

**Alle aufheb.**

Sämtliche gesetzten kennwortgeschützten Sperrn werden entfernt.

**Geräte-Nr.**

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt.

**Netz**

**Menü** → Einstellung. → Netz  
→ Funktion auswählen.

**Anschluss**

Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein. 

**Netz-Info**

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

**Netz wählen**

Die Netzsuche wird neu gestartet.

**Aut. Netz**

Falls eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

**Netzbetreib.**

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

**Bevorzugtes Netz**

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

## Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

## Schn. Suche

Das Einbuchen ins Netz wird beschleunigt.

## Ben.-Grp.



**Menü** → **Einstellung.** → **Netz** → **Ben.-Grp.**  
→ Funktion auswählen.

Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden.

**Aktiv:** Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

**Grp. wählen:** Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte auswählen oder hinzufügen.

**Gehende Rufe:** Es kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind.

**Bevorzugte Gruppe:** Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Benutzergruppe geführt werden.

## Standardwerte

**Menü** → **Einstellung.** → **Standardwerte**

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

\* #9999# 

# Signaltöne

**Menü** → **Signaltöne**

→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

## Ruftoneinst.

Sie können die Ruftöne ein-/ausschalten oder auf einen Signalton reduzieren.

## Vibration

Rufton aktivieren/deaktivieren oder auf einen kurzen Beep einstellen.

## Lautstärke

Sie können die Lautstärke für alle Töne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Bestätigen.

## **Anrufe, Gruppenruftöne, Sonstige Anrufe, Alarmtöne, Meldungstöne**

Die Klingeltöne für die angegebenen Anruf-/Funktionstypen können separat eingestellt werden.

## Weitere Töne

### Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

### Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

### Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

### Hinweistöne

Service- und Warntöne ein-/ausschalten.

# Wecker

## Ein-/Ausschalten

**Menü** → Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion eine Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

**Ein / Aus** Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

## Einstellen

Stellen Sie die Weckzeit ein (hh:mm) und drücken Sie dann **OK**.

## SIM-Dienste (opt.)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Displaytaste mit dem Symbol .

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Schnellauswahl

Die linke Displaytaste können Sie mit einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Zifferntasten 2 bis 9 können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer belegen (Kurzwahlkosten). Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Linke Displaytaste

Zur Schnellauswahl kann die linke Displaytaste mit einer Funktion/Rufnummer belegt werden.

### Ändern (Beispiel)

**Intern.** → **Ändern** → Anwendung aus der Liste aussuchen, z.B. SMS, Rufnummer  
→ **Auswa.**

### Anwenden (Beispiel)

Mit Rufnummer/Name belegte Taste.  
**Carola** lang drücken.

## Kurzwahlkosten

Zur Kurzwahl von Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkosten benutzt werden. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 15) reserviert.

### Belegen (Beispiel)

**3** → **Ändern** → Anwendung wählen, z.B. SMS, Rufnummer → **Auswa.**

### Anwenden (Beispiel)

Drücken Sie **lang 3**.

## Tastensperre

Die Tastensperre schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

**Lang #** im Bereitschaftszustand drücken, um die Tastatur zu sperren und die Sperre aufzuheben.

# Tonfolgen (DTMF)

## Tonfolgen senden

 **Men.** → DTMF senden

Während einer bestehenden Verbindung können Tonfolgen (Ziffernfolgen) eingegeben werden, um beispielsweise eine Fernabfrage bei einem Anrufbeantworter durchzuführen. Diese Ziffern werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen. Die Töne sind auch bei abgeschaltetem Mikrofon hörbar.

## Verwendung des Telefonbuchs

Speichern Sie Telefonnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) als normale Einträge im Telefonbuch:

 (Telefonnummer eingeben) → 0  
(drücken, bis „+“ angezeigt wird) →   
(DTMF-Töne eingeben) → 0 (ggf.  
weitere Pausen eingeben) →   
(Namen eingeben) → **Sichern**

Sie können die DTMF-Töne (Ziffern) auch ohne Rufnummer speichern und während eines Gesprächs senden.

## Notruf (SOS)

Durch Drücken der Kontrolltaste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

**Nur im Notfall benutzen!**

# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter [www.siemens-mobile.com/customer-care](http://www.siemens-mobile.com/customer-care) zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer.	Ein-/Austaste min. 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Schnelle Suche aktiviert. Aktivierte Displaybeleuchtung.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 24). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 21).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.  Kontaktproblem.  Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku normal laden.  Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen und ggf. reinigen.  Steckdose wechseln, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7). SIM-Karte mit trockenem Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Schaden untersuchen. SIM-Karte an Dienstanbieter zurückgeben.
Keine Netz-Verbindung.	Signal schwach.  Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig.  Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.  Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen. Beim Dienstanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 23). Netzsperrungen prüfen (S. 23). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 23). Beschleunigen durch Aus- und Einschalten.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 23). Auf neue Sperrungen überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 14). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperrungen können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperrungen überprüfen (S. 23).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 15).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt/Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme (Klingeltöne, Bilder, SMS).	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren, einstellen (S. 19). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht/falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 18). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN 2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Anweisungen eingeben. Bei Verlust der PUK (MASTER PIN) Dienstanbieter anrufen.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 29).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens-mobile.com/customercare](http://www.siemens-mobile.com/customercare)**

Der Kundenservice ist jederzeit und von überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 27.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium-Hotline:

**Deutschland** ..... **0190 - 74 58 26**

(1,24 Euro/Minute)

**Österreich** ..... **0900 - 30 08 08**

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Halten Sie beim Anruf bitte Kaufbeleg, Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \* # 0 6 #), Softwareversion (Anzeige mit \* # 0 6 #, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens-Service bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Fall einer Reparatur erhalten Sie schnelle, zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Zentren:

Abu Dhabi	.....0 26 42 38 00
Ägypten	.....0 23 33 41 11
Argentinien	.....0 80 08 88 98 78
Australien	.....13 00 66 53 66
Bahrain	.....40 42 34
Bangladesch	.....0 17 52 74 47
Belgien	.....0 78 15 22 21
Bolivien	.....0 21 21 41 14

Bosnien Herzegowina	.....0 33 27 66 49
Brasilien	.....0 80 07 07 12 48
Brunei	.....02 43 08 01
Bulgarien	.....02 73 94 88
China	.....0 21 38 98 47 77
Dänemark	.....35 25 86 00
Deutschland	.....0 18 05 33 32 26
Dubai	.....0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	.....05 02 02 59
Estland	.....06 30 47 97
Finnland	.....09 22 94 37 00
Frankreich	.....01 56 38 42 00
Griechenland	.....0 80 11 11 11 16
Großbritannien	.....0 87 05 33 44 11
Hong Kong	.....28 61 11 18
Indien	.....22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	.....0 21 46 82 60 81
Irland	.....18 50 77 72 77
Island	.....5 11 30 00
Italien	.....02 24 36 44 00
Jordanien	.....0 64 39 86 42
Kambodscha	.....12 80 05 00
Kanada	.....1 88 87 77 02 11
Katar	.....04 32 20 10
Kenia	.....2 72 37 17
Kroatien	.....0 16 10 53 81
Kuwait	.....2 45 41 78
Lettland	.....7 50 11 18
Libanon	.....01 44 30 43
Libyen	.....02 13 50 28 82
Litauen	.....8 52 74 20 10
Luxemburg	.....43 84 33 99
Malaysia	.....+ 6 03 77 12 43 04
Malta	.....+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	.....22 66 92 09
Mauritius	.....2 11 62 13
Mazedonien	.....02 13 14 84
Mexiko	.....01 80 07 11 00 03
Neuseeland	.....08 00 27 43 63
Niederlande	.....0 90 03 33 31 00
Nigeria	.....0 14 50 05 00
Norwegen	.....22 70 84 00
Oman	.....79 10 12
Österreich	.....05 17 07 50 04
Pakistan	.....02 15 66 22 00
Paraguay	.....8 00 10 20 04
Philippinen	.....0 27 57 11 18

Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Rumänien .....	02 12 04 60 00
Russland .....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 80 95 50
Schweden .....	0 87 50 99 11
Schweiz .....	08 48 21 20 00
Simbabwe .....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien .....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand .....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien .....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
USA .....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 30 01 21

- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Bei anschließender Erwärmung (auf seine normale Betriebstemperatur), kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte Ihr Telefon doch einmal nass werden, trennen Sie es sofort von der Stromversorgung, entnehmen Sie den Akku, und lassen Sie das geöffnete Telefon bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.

## Gerätedaten

### Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder siehe auch:

[www.siemens-mobile.com/conformity](http://www.siemens-mobile.com/conformity)

CE 0168

## Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 ... 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 ... 1.880 MHz
Gewicht:	84 g
Größe:	103x46x21,5 mm (75 ccm)
Li-Ion Akku:	700mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
Stand-by-Zeit:	60 Std.–250 Std.
Gesprächszeit:	90 min–300 min
SIM-Karte:	3,0 Volt

## Akku-Qualitäts- erklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

## Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Zubehör

## Energy

### Li-Ion Battery (700 mAh) EBA-510

Ersatzbatterie für längere Bereitschaft und Gesprächszeit.

### Travel Charger

Travel Charger ETC-500 (EU)

Travel Charger ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100–240V für internationalen Gebrauch.

### Car Charger Plus ECC-600

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug mit zusätzlichem Headset-Anschluss

### Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

## Headset Basic

### HHS-500

Headset zum Freisprechen in digitaler Vollduplex-Sprachqualität.

### Headset HHS-510

Headset zum Freisprechen in digitaler Vollduplex-Sprachqualität. Mit PTT-Taste zum Annehmen und Beenden von Anrufen.

### Headset Purestyle HHS-610

Headset im hochwertigen Design zum Freisprechen in digitaler Vollduplex-Sprachqualität. Optimaler Tragekomfort mit Halteklammer und drehbarem Ohrclip. Mit PTT-Taste zum Annehmen und Beenden von Anrufen.

Unterstützt automatische Anrufannahme (über das Handy).

## Fashion & Carry

### CLIPit Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

### Handytaschen

Eine Auswahl an Taschen erhältlich im Fachhandel, oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

## Car Solutions

### Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher. Freisprechen mit hoher Sprachqualität. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

**SIEMENS**®

Original  
Accessories

Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/shop](http://www.siemens.com/shop)

# SAR

## INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.<sup>1</sup> Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.<sup>2</sup>

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.<sup>3</sup> Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP<sup>4</sup> und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiede-

nen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,46 W/kg.<sup>5</sup>

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

**[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)**

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

1) So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: **[www.who.int/peh-emf](http://www.who.int/peh-emf)**, **[www.mmfa.org](http://www.mmfa.org)**, **[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)**

2) Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3) gemittelt über 10g Körpergewebe.

4) International Commission on Non-ionizing Radiation Protection  
**[www.icnirp.de](http://www.icnirp.de)**

5) SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)**

# Stichwortverzeichnis

## A

Akku	
Einsetzen.....	7
Laden.....	7
Qualitätserklärung.....	31
Aktivieren	
Telefonprofil.....	21
Alarm	
Wecker.....	25
Alarmtöne.....	24
Alle Anrufe, Umleitung.....	22
Alle Anrufe, Zeit/Kosten.....	14
Alle kommend., Netzsperrung.....	23
Angenommene Anrufe, Rufliste.....	14
Animation.....	12
Download neu.....	20
Anklopfen.....	10
Anruf	
Abweisen.....	10
An Gruppe.....	13
Annehmen/beenden.....	10
Gesperrt.....	23
Kosten.....	14
Mehrere gleichzeitig.....	10
Umleiten.....	22
Anrufbeantworter (im Netz).....	14
Anrufton einstellen.....	24
Anschluss besetzt.....	10
Anzeige, Display.....	21
Audio.....	24
Ausschalten Telefon	
Automatisch.....	23
Manuell.....	8
Autom. Wahlwiederholung.....	10
Autom.Anzeige	
CB.....	15
Uhr.....	23
Zeit/Kosten.....	14
Autozubehör.....	22, 34
<b>B</b>	
Band.....	24
Begrüßungstext.....	21
Beleuchtung, Anzeige.....	21
Benutzergruppe.....	24
Bereitschaftszustand.....	8
Betreiberlogo.....	20, 21

Bild	
in SMS.....	16
Bilder & Töne (EMS).....	18
Browser, WAP.....	19
Buchstaben schreiben.....	12
<b>C</b>	
Car Kit.....	22, 34
Cell Broadcast (CB).....	15
Customer Care.....	29
<b>D</b>	
Datum einstellen.....	22
Direkter Anruf.....	11
Display	
Beleuchtung.....	21
Großschrift.....	21
Kontrast.....	21
Sprache.....	21
Symbole.....	5
<b>E</b>	
Eingabe-Sprache, T9.....	17
Eingang, SMS.....	16
Einschalten Telefon.....	8
Einschaltssicherung.....	9
Einstellungen	
Anzeige.....	21
Audio.....	24
Gruppe.....	13
Netz.....	23
Sicherheit.....	23
Spiel.....	19
Uhr.....	22
Umleitung.....	22
WAP-Profil.....	19
Eintrag-Nr., Telefonbuch.....	12
EMS.....	18
Entgangene Anrufe, Rufliste.....	14
Erinnerung.....	10
<b>F</b>	
Filter für Anrufe.....	24
Flugzeugmodus, Profil.....	21
Fragen & Antworten.....	27
Freisprechen.....	10
Frequenzband.....	24
<b>G</b>	
Garantie-Urkunde (Deutschland).....	31
Garantie-Urkunde (Österreich).....	32
Gebühren/Einheiten.....	14
Geheimzahlen.....	9
Gerätedaten.....	30

Gerätenummer (IMEI) .....	23
Gespräch	
Beenden .....	10
halten .....	10
Konferenz .....	11
Kosten .....	14
Makeln (wechseln) .....	10
Menü .....	11
Gewählte Nummern, Rufliste .....	14
Grafikstil .....	21
Groß- und Kleinschreibung .....	12, 17
Großschrift .....	21
Gruppe	
Einstellungen .....	13
Gruppenanruf .....	13
SMS an Gruppe .....	13
<b>H</b>	
Halten des Gesprächs .....	10
Headset .....	22, 34
Hinweistöne .....	24
Hörerlautstärke .....	10
Hotline Siemens .....	29
<b>I</b>	
IMEI-Nummer .....	23
Inbetriebnahme .....	6
Internet .....	18
<b>K</b>	
Kfz-Zubehör .....	34
Klingelmelodien, -töne	
laden .....	20
zuweisen .....	24
Konferenz .....	11
Kontolimit .....	14
Kontrast, Display .....	21
Kosten .....	14
Kosten-Einstellungen .....	14
Kundenservice Siemens .....	29
Kurzmitteilung (SMS) .....	16
Kurzwahltasten .....	25
<b>L</b>	
Laden des Akkus .....	7
Lautstärke	
Hörer .....	10
Profil .....	21
Rufton .....	24
Leitung auswählen, Anschluss .....	23
Limit, Zeit/Kosten .....	14
Logo (Betreiberlogo) .....	20, 21

<b>M</b>	
Mailbox .....	15
Makeln .....	10
Meldung, SMS .....	16
Meldungstöne .....	24
Menüsteuerung .....	9
Minutenton .....	22, 24
Mitteilung (SMS) .....	16
<b>N</b>	
Nachricht (SMS) .....	16
Netz	
Anschluss .....	23
Einstellungen .....	23
Info .....	23
Sperrung .....	23
Neue SMS lesen .....	16
Notruf .....	26
Nr. verbergen .....	22
Nur diese SIM .....	23
<b>O</b>	
Oberschale, my-CLIPit™ .....	34
Online Support .....	29
<b>P</b>	
Pflege des Telefons .....	30
PIN	
ändern .....	9
Benutzung .....	9
eingeben .....	8
Fehler .....	28
Profile .....	21
SMS .....	18
Telefon .....	21
WAP .....	19
<b>R</b>	
Rückruf .....	10
Rufliste .....	14
Rufnummernübertragung ein/aus .....	22
Rufton einstellen .....	24
Rufumleitung .....	22
<b>S</b>	
Schnellauswahl .....	25
Schnelle Netzsuche .....	24
Screensaver .....	20, 21
Service Rufnummern Siemens .....	29
ServiceTöne .....	24
Sicherheit .....	9, 23
Sicherheitshinweise .....	2
SIM-Dienste .....	25

SIM-Karte		Töne	
Einsetzen.....	7	Alarmtöne.....	24
Probleme.....	27	Hinweistöne.....	24
Sperrung aufheben.....	9	Meldungstöne.....	24
SMS		Minutenton.....	24
An Gruppe.....	13	Rufton.....	24
Bilder/Töne einfügen.....	18	Tastentöne.....	24
Eingang/Ausgang.....	16	Tonfolgen (DTMF).....	26
Einstellung Profil.....	18	<b>U</b>	
Lesen.....	16	Uhr.....	22
Schreiben.....	16	Umleitung.....	22
Sonderzeichen.....	18	Unbeantw. Rufe.....	22
SOS.....	26	<b>V</b>	
Speicherplatznummer.....	12	Vibration.....	24
Spiele.....	19	Vorwahl.....	9
Sprache.....	21	<b>W</b>	
Sprachmeldung (Mailbox).....	14	Wahl mit Zifferntasten.....	9
Standardwerte.....	24	Wahlwiederholung.....	10
Stummschaltung, Mikrofon.....	11	Währungsrechner.....	20
Surf&Fun.....	18	WAP	
Symbole.....	5	Browser.....	19
<b>T</b>		Warntöne.....	24
T9		Wartung des Telefons.....	30
Ein-, ausschalten.....	16	Wecker.....	25
Wortvorschläge.....	17	Werkseinstellungen.....	24
Taschenrechner.....	20	<b>Z</b>	
Tastensperre.....	25	Zeit/Datum einstellen.....	22
Tastentöne.....	24	Zeit/Kosten.....	14
Technische Daten.....	31	Zubehör.....	34
Telefonbuch		Zweite Rufnummer.....	23
Animation zuweisen.....	12	Zweites Gespräch.....	10
Anrufen.....	12		
Neuer Eintrag.....	11		
Texteingabe.....	12		
Tonfolge speichern (DTMF).....	26		
Telefondaten.....	31		
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	23		
Telefonkennung.....	23		
Telefonspeicher.....	12		
Textbausteine.....	18		
Texteingabe.....	12		
Texteingabe mit T9.....	16		
Textmeldung (SMS).....	16		
Ton			
in SMS.....	16		